

Stadt für saubere Mobilität ausgezeichnet

AACHEN Die Stadt Aachen hat jetzt als zweitplatzierte Kommune nach Las Palmas (Gran Canaria) und Funchal (Madeira) im europaweiten Wettbewerb den „Civitas Legacy Award“ erhalten. Begründet wurde die Auszeichnung damit, dass verschiedene Maßnahmen vorangetrieben wurden, die durch eine frühere „Civitas“-Förderung angestoßen worden waren. Dazu gehört, dass die Verwaltung auf nachhaltige Mobilität setzt und ihre Dienstfahrten schwerpunktmäßig nur noch mit Fahrrädern, Bussen, Bahnen oder Elektroautos zurücklegt. Auch die Verkehrsentwicklungsplanung, die Entwicklung des Elektrofahrrad-Angebots von Velocity oder der Einstieg in die Elektrifizierung des Aseag-Fuhrparks wurde diesmal gewürdigt. „Civitas“ ist eine europaweit aktive Initiative, die sich für sauberen und besseren Verkehr in urbanen Räumen einsetzt. Sie bietet Städten eine Plattform, auf der sie wegweisende Leistungen in nachhaltiger Mobilitätsplanung darstellen und ihre Bemühungen bei der Europäischen Kommission dokumentieren können. Inzwischen ist „Civitas“ zu einem Netzwerk von über 320 Städten herangewachsen. Eine Jury von Politikerinnen und Politikern sowie renommierten Mobilitätsfachleuten hatte die Gewinner-Kommunen ausgewählt, wie das Presseamt mitteilte.